

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 20.02.2019	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Magistratsgeschäftsstelle	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2019/0049 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Magistrat (781) und Stadtverordnetenversammlung (771) Kostenstelle: 771-020-1000 Investitionsnummer: 781-010-1000 Kostenträger: 1110-51 Sachkonto: 6850000		

Betreff: Erhöhung des Zuschusses für ÖPNV-Jahreskarten der ehrenamtlichen
Magistratsmitglieder und Stadtverordnete

Vorlage vom: 11.02.2019

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat stimmt der Anpassung des Zuschusses für ÖPNV-Jahreskarten für ehrenamtliche Magistratsmitglieder und Stadtverordnete von 240 auf 300 Euro zu.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 13.02.2019

Mit Magistratsbeschluss-Nr. 471 vom 15.10.2014 (Vorlagen-Nr. 2014/0396) hat der Magistrat zuletzt die Abrechnung von Fahrtkosten für ehrenamtliche Magistratsmitglieder geregelt.

Hiernach erhalten die ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte zur Abgeltung von Fahrtkosten für die Wahrnehmung von Repräsentationen und anderer Fahrten, die im Rahmen ihrer dienstlichen Tätigkeiten entstehen, entweder 8 Ausfahrkarten für das Parkhaus Luisencenter oder einen Zuschuss zu einer ÖPNV-Jahreskarte in vergleichbarer Höhe.

Bisher beliefen sich die Kosten für die Ausfahrkarten auf jährlich 240 Euro pro Magistratsmitglied, so dass ein Zuschuss in gleicher Höhe auch für die ÖPNV-Jahreskarte gezahlt wurde.

Nach der letzten Preisanpassung durch die Fa. Q-Park zum 01.02.2019 wurden die Kosten für Ausfahrkarten um 25% erhöht, so dass nunmehr 300 Euro pro Jahr und Magistratsmitglied anfallen. Um auch weiterhin eine Gleichbehandlung aller ehrenamtlichen Magistratsmitglieder zu gewährleisten, sollte der Zuschuss für eine ÖPNV-Jahreskarte auf 300 Euro angehoben werden.

Im Bereich der Stadtverordnetenversammlung wurde diese Zuschussregelung für ÖPNV-Jahreskarten bisher analog übernommen. Dies sollte auch in Zukunft so sein.

Derzeit nutzen 3 Magistratsmitglieder diese Zuschussregelung.

Im Bereich der Stadtverordneten sind es derzeit 7 Personen, die eine ÖPNV-Jahreskarte nutzen.

Der neue Zuschussbetrag wird erstmals mit der Antragstellung für eine ÖPNV-Fahrkarte ab März 2019 angerechnet. Eine anteilige Erhöhung des schon gezahlten Zuschusses auf die Restlaufzeit einer Jahreskarte aus 2018 ist nicht vorgesehen.

Da die Verhandlungen mit dem RMV hinsichtlich der Gleichstellung von ehrenamtlichen Magistratsmitgliedern und Stadtverordneten in Bezug auf das Job-Ticket der Wissenschaftsstadt Darmstadt nicht zum gewünschten Erfolg führte, ist mit der Erhöhung des Zuschusses gleichfalls die Hoffnung verbunden, dass die Nutzung des ÖPNV einen höheren Stellenwert erfährt.

Die zusätzlichen Kosten, die für die Parktickets entstehen, belaufen sich im Bereich des Magistrats auf ca. 1.000 Euro per anno und für die Stadtverordnetenversammlung ca. 3.600 Euro für 2019 und 4.000 Euro in den Folgejahren.

Ob sich dieser Mehraufwand auf Dauer durch die vom Büro der Stadtverordnetenversammlung verwalteten Mittel decken lässt, muss in den Beratungen über den Haushalt 2020 geprüft werden.

Für das laufende Jahr wird angestrebt, die zusätzlichen Kosten aus vorhandenen Mittel zu decken.

Darmstadt, 13.02.2019
772 – da

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer